

Centre for Global Learning

Nürnberg, April 2011

P-Seminare gestalten: Engagement und Entwicklungszusammenarbeit fördern

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bildungsinteressierte,

Sie sind für die Gestaltung eines P-Seminars verantwortlich und suchen noch einen externen Kooperationspartner? Dann möchten wir Ihnen gerne unser Centrum für Globales Lernen vorstellen.

Das Team des Centrums für Globales Lernen sieht das P-Seminar als eine Chance für Schülerinnen und Schüler, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen sowie die eigene Gestaltungskompetenz zu erfahren und zu erweitern. Die Auseinandersetzung mit den weltweiten Zusammenhängen, das Reflektieren der eigenen Beteiligung am weltweiten System und das Erfahren der Handlungsmöglichkeiten ist eine wichtige Vorbereitung für ein verantwortungsvolles Agieren in der globalisierten Welt. Wir schlagen deshalb vor, das P-Seminar im Sinne ‚Globalen Lernens‘ bzw. ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ zu gestalten und einen zusätzlichen nachhaltigen Wert für die Gesellschaft zu schaffen.

Da Kooperationen mit externen Partnern im Zuge des P-Seminars gewünscht sind, möchten wir Sie auf eine mögliche Zusammenarbeit aufmerksam machen und bieten Ihnen unsere Unterstützung an. Anregungen und Optionen finden Sie in der beiliegenden Übersicht.

Wir freuen uns Sie in Nürnberg bei einem Informationsgespräch kennen zu lernen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Drempetic
Leiter Centrum für Globales Lernen

Das Centrum für Globales Lernen ist eine Kooperation der Akademie CPH und der Jesuitenmission Deutschland mit Sitz in Nürnberg.

Königstr. 64 | 90402 Nürnberg | Fon: 0911 2346 154 | Fax: 0911 2346 161 | drempetic@cagl.de

INFORMATIONEN ZUR ZUSAMMENARBEIT IM ZUGE DES P-SEMINARS

WER SIND WIR?

Das Centrum für Globales Lernen ist eine Kooperation der Akademie CPH (Caritas-Pirckheimer Haus) und der deutschen Jesuitenmission in Nürnberg. Dabei werden die Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit und der Jugend- und Erwachsenenbildung gebündelt, um so Inhalte und Kompetenzen von Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbreiten und auszubauen. Wir sehen uns als eine lokale Initiative in der UN Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von 2005-2014 und als ein kleiner Beitrag zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele.

WAS MACHEN WIR?

Das Centrum für Globales Lernen unterstützt sowohl allein als auch in Kooperation Kampagnen und Projekte inhaltlich, konzeptionell und organisatorisch, welche einen Beitrag zur weltweiten Gerechtigkeit leisten. Hinzu kommen praktische Seminare und Workshops für Schüler/innen und Multiplikatoren sowie Fachtagungen, Vorträge und Diskussionsforen zu entwicklungspolitischen Themen. Das dafür vorhandene Wissen wollen wir u.a. auch für Planung und Durchführung von P-Seminaren zur Verfügung stellen.

WAS BIETEN WIR AN?

Unser Angebot zur Zusammenarbeit kann je nach Wunsch und Voraussetzung unterschiedlich intensiv sein. Wir können die Schülerinnen und Schüler im P-Seminar einerseits inhaltlich wie organisatorisch begleiten, andererseits auch mit Ihnen bereits bei der Themensuche für das P-Seminar kooperieren. Ebenso ist es möglich, uns lediglich für eine einzelne Veranstaltung in Anspruch zu nehmen, z.B. ein Seminar zu den Chancen und Risiken der aktuellen Entwicklungspolitik der Bundesregierung. Demnach können wir als externer Partner recht unterschiedliche Rollen einnehmen, wie sie vom Bayerischen Ministerium in der Publikation „Die Seminare der gymnasialen Oberstufe“ (S. 43ff.) beschrieben wurden. Wir arbeiten im Bereich Globales Lernen, wodurch unser Themenfächer sehr vielfältig ist. Es fallen sowohl allgemeine wirtschaftliche, ökologische und soziale Fragen darunter, wie auch ganz spezifische z.B. zu Entwicklungszusammenarbeit, FairTrade oder die Auswirkungen von Biosprit. Weitere Schwerpunkt wären u.a. genmanipuliertes Saatgut, CO₂ und Klimawandel, Wasser als privates oder öffentliches Gut, alternative und regionale Wirtschaftsformen, Good und Global Governance, Armut und Hunger, ‚Warenkorb der Grundbedürfnisse‘, internationale Menschenrechte und Arbeitsbedingungen weltweit, Sozialethik und Globalisierung, Religionen und Weltkirche. P-Seminare, die inhaltlich diese Themen beinhalten, können wir folgendermaßen unterstützen:

- **Seminargestaltung**

Das Tagungshaus CPH bietet Gruppen vielseitige Tagungs- und Besprechungsmöglichkeiten in einer gut ausgestatteten Arbeitsatmosphäre. Im Rahmen von begleitenden und vertiefenden Veranstaltungen zu den genannten bzw. abgesprochenen Themenblöcken ist es möglich im CPH Nürnberg ein- bis mehrtägige Seminare für die Projektgruppe durchzuführen. Dabei legen wir Wert auf Aktualität und Methodenvielfalt.

Nach Absprache und Notwendigkeit bereichern wir das P-Seminar im Bereich Mediation und soziales Lernen. Falls es während des Projektes Konflikte oder Probleme innerhalb der Gruppe gibt, unterstützen und moderieren wir den Klärungsprozess. Gleiches gilt bei einer gewünschten Optimierung der Organisationsstruktur der Projektgruppe.

- **Expertenvermittlung**
Das Centrum für Globales Lernen stellt Kontakte zu verschiedenen Experten zu den zahlreichen Themen des Globalen Lernens her, um das Gelingen des P-Seminars zu bereichern. Hier stehen sowohl die MitarbeiterInnen der Jesuitenmission als auch die KollegInnen der Akademie CPH zur Verfügung. Zusätzlich können wir z.B. zu Experteninterviews, auf einen Pool von Projektpartnern, sich im Einsatz befindende Fachkräfte für Entwicklungszusammenarbeit und ehemaligen Teilnehmenden von Freiwilligeneinsätzen im Ausland zurückgreifen. Weiterhin ist es möglich Kontakte zu Institutionen weltweit zu vermitteln, welche für Kooperationen geeignet sind.
- **Unterstützung**
Falls Aktionen geplant sind, die einen wirksamen Auftritt in der Öffentlichkeit benötigen, sind wir bereit unsere Expertise, z.B. bei der Erstellung von Informationsmaterial und Flyern, einzubringen. Mit der Jesuitenmission, als einen Träger des Centrum für Globales Lernen, haben wir zudem eine professionelle Spendenorganisation und Projektverwaltung als Ansprechpartner, welche technische, organisatorische und finanzielle Transaktionen übernehmen kann (z.B. Ausstellung von Spendenquittung, Dankesbriefe, Verbuchungen, Transfer zum Empfänger).

WARUM SICH FÜR P-SEMINARE ENGAGIEREN?

Globales Lernen nimmt die Herausforderung an, umfassendes Wissen und notwendige Fähigkeiten für den Umgang mit der ansteigenden Komplexität und Agieren unter Unsicherheiten in der sich weiter globalisierenden Welt zu vermitteln. Dazu ist es notwendig, zusätzlich zum Reflexionsvermögen, auch konkretere Gestaltungskompetenzen zu erwerben. Wir sehen in den P-Seminaren die Chance Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten in diesem globalen System zu handeln und im Prozess differenziert zu reflektieren.

In diesem Sinne möchten wir Menschen und Initiativen fördern und ansprechen, um jene für das weitere soziale Engagement, ohne welche die Gesellschaft aktuell nicht bestehen könnte, zu gewinnen.

WAS ERWARTEN WIR?

Wir wünschen uns sowohl von der Schulbelegschaft als auch von den SchülerInnen Engagement und Spaß an dem Thema. Das Abgleichen der Erwartungen von den SchülerInnen und Lehrkräften sehen wir als Basis für eine gelingende Kommunikation und Kooperation, weswegen wir gerne für ein Informationsgespräch zu Verfügung stehen.

WIE VERBLEIBEN WIR?

Ihr Ansprechpartner ist Samuel Drempetic, den Sie telefonisch (0911 2346 154), per Mail (drempetic@cfgl.de) oder persönlich durch einen Besuch (bitte vorher anmelden) erreichen können. Das Centrum für Globales Lernen hat seinen Sitz in der Königstraße 64 in Nürnberg. Bitte zögern Sie nicht uns wegen Nachfragen, Unklarheiten und Anregungen zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Centrum für Globales Lernen

Königstr. 64 | 90402 Nürnberg | Fon: 0911 2346 154 | Fax: 0911 2346 161 | drempetic@cfgl.de